

Evelyne Angehrn, SP, 9000 St. Gallen

An den
Stadtrat der Stadt St. Gallen
Rathaus
9001 St. Gallen

St. Gallen, 20. Mai 2022

Einfache Anfrage: «Wie steht es um das Haus der freien Szene?»

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin
Sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

Die Stadt St.Gallen verfügt über eine vielfältige Kulturszene mit überregionaler Ausstrahlung. Ein wesentlicher und vielfach unterschätzter Anteil am St.Galler Kulturleben entspringt dem Engagement einer grossen Zahl an freischaffenden, unabhängigen Kunst- und Kulturschaffenden. Die sogenannte freie Szene liefert wichtige Impulse und Innovationen, von denen letztlich auch die etablierten Kulturinstitutionen profitieren. Gleichzeitig fehlt es in der Stadt St.Gallen seit Jahren an einer geeigneten, niederschweligen Infrastruktur für das unabhängige Kunst- und Kulturschaffen: Insbesondere geeignete Probe- und Aufführungsräume sind Mangelware. Bestehende Orte wie die Lokremise können die Lücke heute nicht schliessen.

Der Stadtrat hat die Notwendigkeit von geeigneten Räumen für die freie Szene erkannt. Im Kulturkonzept 2020 sieht er die Schaffung eines professionell geführten Hauses vor, das «Arbeitsräume und Aufführungs-, Ausstellungs- und Koproduktionsräume für die freie Szene» bietet. Gemäss Kulturkonzept sollten bis 2021 die Grundlagen abgeklärt sein, bis 2022 soll ein Konzept vorliegen. Dafür wurden im Budget 2020 CHF 20'000 eingestellt.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie weit ist die bauliche, finanzielle und infrastrukturelle Bedürfnisabklärung und Konzepterstellung sowie die Eignungsanalyse bestehender Bauten für ein Haus der freien Szene bzw. Räume für die freie Szene fortgeschritten?
- Falls die Auswirkungen der Corona-Pandemie die Konzepterstellung verzögert haben: Bis wann ist mit konkreten Ergebnissen zu rechnen?
- Inwieweit sind die Pläne für ein Haus für die freie Szene in eine städtische Kulturraumplanung eingebettet?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Evelyne Angehrn

